



## MITTEILUNGEN

(Fortsetzung auf Seite 3)

### Besuch aus der Partnerstadt Chyšé in Steinberg

Eine Delegation aus Chyšé, der tschechischen Partnerstadt von Steinberg, mit Bürgermeister Miroslav Dorňiak an der Spitze weilte Anfang Februar zu einem Besuch in Steinberg. Vorrangiges Anliegen der tschechischen Freunde war, sich an Ort und Stelle vom Gesundheitszustand von Bürgermeister Günter Pührer nach dessen schwerer Op. und nachfolgender Reha zu überzeugen. Und sie waren hochofren über den Steinberger Ortschef, der sich wieder gut erholt zeigte und zugleich diese Gelegenheit nutzte, um das Jahresplangespräch mit den Gästen zu den gemeinsamen Maßnahmen und Terminen des Jahres 2015 zu organisieren. Zu diesem Treffen, das in der Gaststätte der Marktscheune Rothenkirchen stattfand, zog er dementsprechend auch kurzfristig einige Vorstandsmitglieder des Partnerschaftsvereins hinzu.

Ein Höhepunkt dieses Jahres werden für die Gemeinde Steinberg die Feierlichkeiten anlässlich 25 Jahre deutsche Wiedervereinigung und zugleich 25 Jahre Partnerschaft Hünfeld - Steinberg sein, die in der Zeit vom 10. bis 12. April stattfinden. Dazu sprach Günter Pührer eine offizielle Einladung an die tschechischen Partner aus.

Weitere vielfältige gemeinsame Aktivitäten und Bürgerbegegnungen werden das Jahr 2015 prägen:

- 25. April Wandertag in Chyšé in Erinnerung an den bedeutenden tschechischen Schriftsteller Karel Čapek mit Wanderfreunden aus Steinberg
- 13./ 14. Juni Besuch des Brauereifestes Wernesgrün durch Bürger aus Chyšé

- 19. Juni Treffen der Grundschulen beider Kommunen in Steinberg im Rahmen der Schulpartnerschaft

- 3. 5. Juli Steinberg-Fußballturnier des SV Londa Rothenkirchen mit Teilnahme der Fußballer von SOKOL Chyšé

- 11. / 12. Juli Kultursommer Chyšé mit Teilnahme Steinberger Fußballmannschaften (Wernesgrün Damen, SV Londa Herren) und der Feuerwehr Rothenkirchen

- 8. August traditioneller Biermarathon in Chyšé mit Teilnahme Steinberger Bürger; auch die Wernesgrüner Blasmusikanten sind wieder dabei

- 12. September Feuerwehrwettkampf in Chyšé mit Steinberger Beteiligung

- 11. Oktober Besuch des Konzertes der Wernesgrüner Blasmusikanten in der Biertenne Wernesgrün durch Bürger aus Chyšé

Geplant ist auch die Teilnahme des Stadtrates von Chyšé an einer Sitzung des Gemeinderates von Steinberg. Hierzu ist allerdings der Termin noch offen.

Anlässlich dieses Jahresplangesprächs mit den tschechischen Partnern, das wie immer in einer offenen, freundschaftlichen Atmosphäre stattfand, hatte auch Marktscheunen-Chef Michael Bretschneider Gelegenheit, sein Unternehmen hinsichtlich Tierzucht, Fleischverarbeitung und Direktvermarktung vorzustellen. Die Gäste, selbst aus einer landwirtschaftlich geprägten Region kommend, zeigten für seine Ausführungen großes Interesse und bekamen die Zusage, seinem Betrieb gelegentlich einen Besuch abzustatten.

*Text und Foto: Manfred Radüchel, PR*



Die Vertreter der beiden Partnerkommunen beim Jahresplangespräch 2015

### Drei Wildenauer Strolche freuen sich auf die Schule



Wir drei Schulanfänger, Tom, Rocco und Lukas aus dem Kindergarten „Wildenauer Strolche“ wollen euch heute über die Erlebnisse mit unserer Lehrerin berichten.

Ja, alle lesen richtig, wir sind schon mit unserer Lehrerin bekannt, obwohl wir erst im August in die Schule kommen. Sie heißt Frau Männel und besuchte uns in regelmäßigen Abständen hier vor Ort im Kindergarten.

Dabei schaute sie uns bei vielen Aktivitäten über die Schulter, um uns kennenzulernen und sich über unsere Fähigkeiten und Fertigkeiten und über unser Verhalten zu informieren. So überraschten wir sie bei ihrem ersten Besuch mit unseren mathematischen Fähigkeiten und dass man auch mit Knöpfen unterschiedlicher Größe, Form und Farbe Rechenaufgaben lösen kann, davon konnte sie sich überzeugen und die Idee gefiel ihr sehr gut.

Bei einem weiteren Besuch drehte sich alles um unsere Geschicklichkeit, denn Malen, Schneiden und Kleben von Weihnachtsbäumen, Märchenfiguren und Schneemännern standen auf dem Programm und die richtige Handhabung von Pinsel, Schere und Stift meisterten wir dabei problemlos.

Aber auch sportlich ging es zur Sache, denn wir bewegen uns gern und viel und beim Turnen zeigten wir Frau Männel, dass wir auch auf diesem Gebiet Qualitäten besitzen.



Also rundum eine gelungene Sache, wovon vor allem die Kinder profitieren, denn Übergänge wie z. B. der Eintritt in die Schule sind Anlässe, die im Leben der Kinder eine große und weitreichende Bedeutung haben und einer guten Vorbereitung und Gestaltung bedürfen.

Nun freuen sich die drei auf die gemeinsamen Kennenlernnachmittage mit allen Schulanfängern der drei Ortsteile der Gemeinde Steinberg in der Grundschule in Rothenkirchen und wie schon der Name verrät, geht es dabei um das erste Kennenlernen, um das Knüpfen von ersten Kontakten und um das Aufbauen von neuen Beziehungen.

Außerdem werden an einem dieser Nachmittage die Räumlichkeiten im Schulhaus besichtigt und auch bei den Hortkindern schauen die künftigen Erstklässler vorbei. So ist ihnen am ersten Schultag schon vieles vertraut und das Abenteuer Schule kann beginnen.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an Frau Männel und an die Leitung der Grundschule Rothenkirchen für die konstruktive Zusammenarbeit, denn unser aller Anliegen ist es doch, dass der Wechsel von der Kindertagesstätte in die Grundschule bei allen Kindern gelingen soll, dass sie sich in ihrem neuen Umfeld gut aufgehoben fühlen, dort Akzeptanz erfahren und ihnen das Lernen viel Freude und Spaß bereitet.

*B. Seipelt  
im Namen der drei Strolchschulanfänger*





## Geburtstage im Monat März 2015

### Rothenkirchen

02.03. Ciesla, Wilhelm	89
03.03. Hedemann, Ilse	94
12.03. Stiller, Edith	89
14.03. Bühring, Irmgard	76
14.03. Eibert, Dieter	82
15.03. Beier, Else	90
15.03. Seyfert, Hanni	87
20.03. Jakel, Renate	77
24.03. Wappler, Wolfgang	82
29.03. Kühnel, Marga	83
30.03. Wrage, Waltraud	78
31.03. Hartmann, Ute	74

### Wernesgrün

03.03. Grüner, Ruth	90
05.03. Schmidt, Elisabeth	92
05.03. Fuchs, Reinhold	74
06.03. Badstübner, Manfred	76
09.03. Schütze, Christian	76
11.03. Starke, Bernd	70
12.03. Enderlein, Reiner	75
13.03. Thomas, Hildegard	96
14.03. Neumann, Brigitta	81
18.03. Kraus, Ingrid	79
19.03. Riedl, Helene	90
25.03. Werner, Helmut	85
25.03. Schädlich, Hertha	95
28.03. Meiercord, Ilse	72
28.03. Stuffer, Gertrud	91
30.03. Krenkel, Klaus	70
30.03. Neumann, Erhard	84

Zum Fest der Goldenen Hochzeit  
gratulieren wir herzlich:

20.03.2015 Joachim & Barbara Graupner,  
Neue Straße 10, 08237 Steinberg

Zum Fest der Diamantenen  
Hochzeit gratulieren wir herzlich:

05.03.2015 Marga & Rudi Reißmann,  
Brauereistraße 80, 08237 Steinberg

### Wildenau

01.03. Großmann, Gertrud	95
03.03. Reinhold, Gerhard	79
06.03. Rannacher, Ursula	90
12.03. Reinhold, Ingeburg	79
15.03. Günnel, Hildegard	94
16.03. Döhler, Gertraude	81
20.03. Blank, Christel	77
20.03. Gerstenberg, Gotthart	86
20.03. Winkler, Gertrud	92
22.03. Lorenz, Elfriede	94
30.03. Grimm, Renate	82

### Impressum

Herausgeber:  
Druckerei Hofmann Rodewisch  
Verantwortlich für den Inhalt im Sinne  
des Presserechts: Gemeindeverwaltung  
Steinberg, Bürgermeister Günter Pührer  
Redaktion: Nadine Strobelt, Tel. 037462.  
67111, rathaus@gde-steinberg.de, Wolf-  
gang Hache, Tel. 037462.4450  
Anzeigen, Druck, Vertrieb: Druckerei  
Hofmann Rodewisch Tel. 03744.48320,  
Fax 03744.31448, post@rodewisch.info

# AMTLICHES

## Sitzung des Gemeinderates vom 29.1.2015 u. 19.2.2015 (Beschlüsse werden in gekürzter Form veröffentlicht)

### Beschluss 2015/001/002/007/008:

Der Gemeinderat beschließt verschiedene  
Spenden anzunehmen und stimmt dem je-  
weils vorgegebenen Verwendungszweck zu.

### Beschluss 2015/004:

Der Gemeinderat beschließt, den Wahltag  
für die Wahl des Bürgermeisters der Ge-  
meinde Steinberg auf den 07. Juni 2015 und  
den Tag für den zweiten Wahlgang sofern  
erforderlich auf den 28. Juni 2015 festzu-  
legen.

### Beschluss 2015/005:

Der Gemeinderat beschließt den Ver-  
kauf des Flurstücks 308/9 Gemarkung  
Rothenkirchen in Größe von 380 m<sup>2</sup>.

### Beschluss 2015/006:

Zum Zweck der Wahrung des Rechtes auf

## Öffentliche Bekanntmachung der Wahl zum hauptamtlichen Bürgermeister am 07. Juni 2015 und eines etwaigen zweiten Wahlgangs am 28. Juni 2015 in Steinberg

### I. Wahltag

Auf Grund des Beschlusses des Gemein-  
derates der Gemeinde Steinberg vom  
29.01.2015 findet die Wahl des Bürger-  
meisters am Sonntag, dem **07. Juni 2015**,  
und ein etwaiger zweiter Wahlgang am  
Sonntag, dem **28. Juni 2015**, statt.

### II. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

1. Es ergeht hiermit die Aufforderung,  
Wahlvorschläge für diese Wahl  
- frühestens am **Tag nach dieser Be-  
kanntmachung** und  
- **spätestens am 11. Mai 2015 bis 18.00  
Uhr** zu den allgemeinen Öffnungszeiten  
der Gemeindeverwaltung beim Vorsit-  
zenden des Gemeindevwahlausschusses  
unter folgender Adresse schriftlich ein-  
zureichen:

**Gemeinde Steinberg, Vors. Gemein-  
devwahlausschuss, Am Bahnhof 3,  
08237 Steinberg.**

2. Wahlvorschläge können von Parteien  
und Wählervereinigungen und auch  
von Einzelbewerbern eingereicht wer-  
den. Je Wahlvorschlag ist nur ein Be-  
werber zulässig.  
3. Die zur ersten Wahl zugelassenen Wahl-  
vorschläge gelten auch für einen et-  
waigen zweiten Wahlgang, sofern sie  
nicht bis zum **12. Juni 2015 18.00 Uhr**  
zurückgenommen oder nach Maßgabe  
des § 6d Abs. 2 Kommunalwahlgesetz  
(KomWG) geändert werden.

### III. Inhalt und Form der Wahlvorschläge

1. Die Wahlvorschläge sind unter Be-

## Nächste Ausgabe Steinberg-Bote

Redaktionsschluss: 16.03.2015  
Erscheinungstag: 31.03.2015

## BÜRGERPOLIZIST

Peter Keilhack:  
03744 / 2550 Revier  
0172 / 3785951 mobil

Chancengleichheit im Wahlkampf be-  
schließt der Gemeinderat der Gemein-  
de Steinberg in Vorbereitung und Durchfö-  
hrung der Bürgermeisterwahl 2015, dass das  
Amtsblatt der Gemeinde Steinberg nicht  
für Wahlwerbung genutzt werden darf und  
keine kommunalen Einrichtungen (Räum-  
lichkeiten und Anlagen) für Wahlveranstal-  
tungen seitens der Gemeindeverwaltung  
zur Verfügung gestellt werden.

### TOP 9 - 2015/009:

Der Gemeinderat wählt den Wahlausschuss  
für die Bürgermeisterwahl am 07. Juni 2015  
und einen eventuellen zweiten Wahlgang  
am 28. Juni 2015 wie folgt:

Vorsitzende: Sigrun Reinicke

Beisitzer: Bernd Wolf

Beisitzer: Volker Lindner

achtung der gesetzlichen Vorschriften  
aufzustellen. Die Wahlvorschläge müs-  
sen den Bestimmungen über Inhalt  
und Form der Wahlvorschläge in § 16  
Kommunalwahlordnung (KomWO)  
entsprechen; die in § 16 Abs. 3 Kom-  
WO genannten Unterlagen sind den  
Wahlvorschlägen beizufügen.

2. Vordrucke für Wahlvorschläge, Nieder-  
schriften über Bewerberaufstellungen  
und Zustimmungserklärungen sind  
beim Vorsitzenden des Gemeindev-  
wahlausschusses während der allge-  
meinen Öffnungszeiten der Gemeindev-  
verwaltung erhältlich.

### IV. Hinweise auf Unterstützungs- unterschriften

1. Jeder Wahlvorschlag muss von minde-  
stens 40 zum Zeitpunkt der Unterzeich-  
nung des Wahlvorschlages Wahlberech-  
tigten, die keine Bewerber des Wahlvor-  
schlages sind, unterstützt werden (Unter-  
stützungsunterschriften).

2. Unterstützungsunterschriften können  
nach Einreichung des Wahlvorschlages  
bis spätestens zum **11. Mai 2015 bis  
18.00 Uhr** geleistet werden.

3. Die Unterstützungsunterschriften sind  
während der allgemeinen Öffnungs-  
zeiten in der Gemeindeverwaltung zu  
leisten, in deren Wählerverzeichnis der  
Wahlberechtigte eingetragen ist. Die  
Wahlberechtigten haben sich auf Verlan-  
gen auszuweisen. Wahlberechtigte,  
die infolge Krankheit oder ihres körperlichen  
Zustandes die Unterzeichnung durch Er-

Stellvertreter: Philipp Wappler  
Stellvertreter: Gabriele Spitzner  
Stellvertreter: Angela Schott

### Beschluss 2015/010:

Der Gemeinderat stimmt dem Entwurf  
des Bebauungsplanes Nr. 32 „Goethe-  
straße“ der Stadt Rodewisch, Stand  
22.12.2014 zu.

## Beratung Knappschaft

Die Beratung für knappschaftlich Ver-  
sicherte erfolgt jeden 2. Dienstag im  
laufenden Monat, von 10.00-12.00 Uhr  
im Seniorenclub Rothenkirchen. Bei  
Bedarf ist telefonische Terminvereinbar-  
ung möglich unter folgender Telefon-  
nummer: 03744/48707

Willy Sinner, Versichertenältester

- Rentenversicherung
- Krankenversicherung
- Antragswesen

klärung vor einem Beauftragten der Ver-  
waltung ersetzen wollen, haben dies bei  
dem Vorsitzenden des Gemeindevwahl-  
ausschusses spätestens am siebten Tag  
vor dem Ablauf der Einreichungsfrist für  
die Wahlvorschläge schriftlich zu bean-  
tragen; dabei sind die Hinderungsgründe  
glaubhaft zu machen.

4. Der Wahlvorschlag einer Partei, die  
aufgrund eigenen Wahlvorschlages im  
Sächsischen Landtag vertreten ist oder  
seit der letzten regelmäßigen Wahl im  
Gemeinderat Steinberg vertreten ist,  
bedarf abweichend von Punkt 1 keiner  
Unterstützungsunterschriften; dies gilt  
entsprechend für den Wahlvorschlag einer  
Wählervereinigung, wenn er von der  
Mehrheit der für die Wählervereinigung  
Gewählten, die dem Gemeinderat zum  
Zeitpunkt der Einreichung des Wahlvor-  
schlages angehören, unterschrieben ist.  
Darüber hinaus bedarf auch ein Wahl-  
vorschlag keiner Unterstützungsunter-  
schriften, der als Bewerber den amtie-  
renden Amtsinhaber enthält.

Steinberg, 20.02.2015

Pührer, Bürgermeister



## Sprechstunde der Schiedsstelle

Jeweils immer am letzten Diens-  
tag des Monats in der Zeit von  
**18.00-19.00 Uhr**

Die nächste Sprechstunde der  
Schiedsstelle finden im  
**März 2015 am Dienstag, den 31.3.15**  
**April 2015 am Dienstag, den 28.4.15**

**von 18.00 bis 19.00 Uhr**  
in der Seniorenbegegnungsstätte,  
Am Rathaus 1 statt.

B. Hartmann

## ACHTUNG - Sonderöff- nungszeiten Meldestelle

Weiterhin bleibt jeweils immer der  
**ERSTE Samstag im Monat** die Mel-  
destelle in der Zeit von 09.00-12.00  
Uhr geöffnet. Tel. 037462/ 67124

**März 2015 => 07.03.2015**

**April 2015 => 11.04.2015**

Meldeamt, Gemeinde Steinberg

## Bekanntmachung - Mietangebote

Die Gemeindeverwaltung Steinberg bietet nachfolgende Wohnungen zur Vermietung an:

### OT Rothenkirchen, Wohnanlage Waldsiedlung

**1-Raum Wohnung mit Balkon und Tiefgaragenstellplatz in einer Größe von 29,45 m<sup>2</sup>**  
(Kaltmiete: 118,00 € zzgl. Nebenkosten und 20,45 € Tiefgaragenstellplatz)

**3-Raum Wohnung mit Kellerraum u. Tiefgaragenstellplatz in einer Größe von 99,21 m<sup>2</sup>**  
(Kaltmiete: 397,00 € zzgl. Nebenkosten und 20,45 € Tiefgaragenstellplatz)

### OT Wernesgrün, Wohnanlage Am Freibad

**4-Raum Wohnung mit Loggia und Kellerraum in Größe von 79,73 m<sup>2</sup>**  
(Kaltmiete: 353,00 € zzgl. Nebenkosten)

**2-Raum Wohnung mit Loggia und Kellerraum in einer Größe von 45,77 m<sup>2</sup>**  
(Kaltmiete: 203,00 € zzgl. Nebenkosten)

Nähere Informationen zu den Mietangeboten sind auch auf unserer Homepage [www.gemeinde-steinberg.de](http://www.gemeinde-steinberg.de) ersichtlich. Interessenten wenden sich bitte an die Gemeindeverwaltung Steinberg, Am Bahnhof 3, 08237 Steinberg, Telefon 037462/67122

## Anlaufstellen für soziale Anliegen der Bürger in unserer Gemeinde Steinberg

### Öffnungszeiten:

**Rothenkirchen (Seniorenclub):**  
freitags 12.30 - 14.30 Uhr  
Am Rathaus 1, Tel.: 037462 3438

**Wernesgrün (ehem. Schule):**  
montags 15.30 - 17.30 Uhr  
Brauereistr. 39, Tel.: 037462 3443

**Wildenau (ehem. Ausnaherei):**  
nur mit Voranmeldung unter:  
Plohnbachstr. 31  
037755/4140

*Diplom Sozialarbeiterinnen/-päd. (FH)  
Antje Höhlig und Gabi Nitsche*

Anzeige

## FASTNACHTVERS

Lustig ist die Fasenacht,  
wenn die Mutter Kücheln backt;  
wenn sie aber keine backt,  
pfeif ich auf die Fasenacht.

## Veranstaltungen „Rund um den Kuhberg“ März 2015 Schönheide - Steinberg - Stützengrün



DATUM	VERANSTALTUNG	ORT	VERANSTALTER	ZEIT
01.03.	3. Motorradmesse Westsachsen-Vogtland	Wernesgrün, Schmiede im Saustall und Bierterne		
04.03.	„Veggie Day - Büfett“ Gemüse und Co. mit Biss	Schönheide	Wernesgrüner Brauerei	ab 10.00 Uhr
05.03.	„Nudelbüfett“	Schönheide	Hotel Forstmeister	ab 18.00 Uhr
07.03.	Osterbasteln, DEKO für Ostern	Rothenkirchen im alten Bahnhofsgebäude	Hotel Forstmeister	ab 18.00 Uhr
11.03.	„Kartoffelbüfett“	Schönheide	Heimatverein Steinberg e.V.	
12.03.	„Nudelbüfett“	Schönheide	Hotel Forstmeister	ab 18.00 Uhr
19.03.	„Nudelbüfett“	Schönheide	Hotel Forstmeister	ab 18.00 Uhr
21.03.	„Kottengrüner Trämpele“	Wernesgrün, Schmiede im Saustall	Wernesgrüner Brauerei	ab 20.00 Uhr
21.03.	Konzert zum Geb. v. J. S. Bach	Rothenkirchen, Kirche	Ev.-Luth. Kirchengemeinde Rothenk./Wernesgrün	ab 17.00 Uhr
21./22.03.	Ostermarkt	Rothenkirchen im alten Bahnhofsgebäude	Heimatverein Steinberg e.V.	
26.03.	„Nudelbüfett“	Schönheide	Hotel Forstmeister	ab 18.00 Uhr

## MITTEILUNGEN

### Das (vorauss.) Wetter im März (Lenzmonat)

(W. H.) Der 100jährige Kalender behauptet kurz und bündig:

„Morgens kaltes Wetter, abends taut es. Am 8. und 9. Schnee mit Regen vermischt. Zwischen dem 10. und 21. bleibt es kalt. Danach gefriert es des Morgens hart. Die Tage werden meist schön.“

Übrigens: Der 100jährige Kalender prophezeit für den Frühling:

„Kalt und feucht bis in den Mai hinein - nur in der Mitte auf 10 bis 12 Tage

fein temperiert, dann aber wiederum bis zum Ende kalt und feucht.“

### Wettersprüche

Kunigund (3. März)  
macht warm von unt'.

Wenn es am Märtyrertag (10. März) recht viel Frost gibt, dann bleibt es so noch 40 Tage.

Friert's an Gertrud (17. März) der Winter noch 14 Tage nicht ruht.

### Neues aus der Grundschule!

Wie schon zur guten Tradition geworden, nahm auch dieses Jahr eine ausgewählte Mannschaft unserer Grundschule am Staffellauf „Risiko raus“ in Treuen teil. Mit großer Vorfreude und vielen Erwartungen fuhren alle am 15.1.2015 mit einem Sonderbus zur Wettkampfstätte. Und wieder war dieser Sporttag toll organisiert und mit vielen abwechslungsreichen Spielen vorbereitet. Die Sportler der Klassen 2 bis 4 aus 7

verschiedenen Grundschulen mussten ihr Können im Umgang mit dem Ball, Rollbrett, Schneemannbau oder einem Wissensquiz beweisen. Ausgewertet und mit roten Backen wurde der Sportvormittag mit einer Siegerehrung beendet. Ein harterkämpfer 6. Platz unserer Mannschaft konnte die begeisterte Stimmung nicht trüben. Ein großes Lob an unsere Sportler für ihre tolle Einsatzbereitschaft!!

Anzeige

Den Steinberg-Boten auszugsweise im Internet lesen:  
[www.steinberg-bote.info](http://www.steinberg-bote.info)



## Oberschule „Gotthold Ephraim Lessing“ Lengdenfeld

Die Schulanmeldung der kommenden Klassen 5 findet im Zeitraum von Sonnabend, den 28.02.2015 bis Freitag, den 06.03.2015 im Sekretariat der Oberschule „Gotthold Ephraim Lessing“ Lengdenfeld, Schulstraße 2 a (Hauptgebäude) statt:

### Termine der Anmeldung:

<b>Sonnabend,</b>	<b>28.02.2015 von 9.00 Uhr</b>	<b>13.00 Uhr</b>
<b>Montag,</b>	<b>02.03.2015 von 7.30 Uhr</b>	<b>15.00 Uhr</b>
<b>Dienstag,</b>	<b>03.03.2015 von 7.30 Uhr</b>	<b>16.00 Uhr</b>
<b>Mittwoch,</b>	<b>04.03.2015 von 7.30 Uhr</b>	<b>15.00 Uhr</b>
<b>Donnerstag,</b>	<b>05.03.2015 von 7.30 Uhr</b>	<b>16.00 Uhr</b>
<b>Freitag,</b>	<b>06.03.2015 von 7.30 Uhr</b>	<b>12.00 Uhr</b>

Sollten die Termine nicht eingehalten werden können, bitten wir um telefonische Vereinbarung für den Zeitraum vom 28.02. bis 06.03.2015.

### Folgende Unterlagen sind mitzubringen:

- Bildungsempfehlung
- Aufnahmeantrag (2-seitig ausgefüllt)
- Zeugniskopie vom 1. Schulhalbjahr 2014/15 der Klasse 4
- Kopie der Geburtsurkunde

*Oelschlägel, Schulleiter*

## Anmeldung von Schülern der 4. Klassen an der Oberschule Schönheide zum Besuch der Klasse 5 im Schuljahr 2015/2016

### Zur Anmeldung sind folgende Unterlagen mitzubringen:

- Aufnahmeantrag für die Mittel-/Oberschule
- Bildungsempfehlung (Original)
- Kopie der Halbjahresinformation
- Geburtsurkunde zur Einsichtnahme

### Für Fahrschüler:

- Antrag zur Schülerbeförderung (ausgefüllt)
- 1 Passbild

Die Bildungsempfehlungen werden am Freitag, dem 27.02.2015, in den Grundschulen ausgegeben.

Die Anmeldung erfolgt im Sekretariat der Oberschule Schönheide zu folgenden Zeiten:

Montag,	02.03.15	von 7.00 Uhr	bis 15.00 Uhr
Dienstag,	03.03.15	von 7.00 Uhr	bis 18.00 Uhr
Mittwoch,	04.03.15	von 7.00 Uhr	bis 15.00 Uhr
Donnerstag,	05.03.15	von 7.00 Uhr	bis 15.00 Uhr
Freitag,	06.03.15	von 7.00 Uhr	bis 11.00 Uhr

Termine außerhalb dieser Zeiten vereinbaren Sie bitte telefonisch.

*gez. Dobler, amt. Schulleiterin*



## Bedenkenswertes

Intelligente Askese:  
Das Schwierige ist nicht Dinge zu machen, sondern die Bedingungen zu schaffen, unter denen man auf Dinge verzichten kann.



## Anzeige

## Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Rothenkirchen-Wernesgrün

### Rothenkirchen



**Reminiszere, 1. März 2015**  
09.00 Uhr Predigtgottesdienst

**Okuli, 8. März 2015**  
10.15 Uhr Predigtgottesdienst und Kindergottesdienst

**Lätäre, 15. März 2015**  
09.30 Uhr Predigtgottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden und Kindergottesdienst

**Samstag, 21. März 2015**  
17.00 Uhr Musikalische Vesper zum

330. Geburtstag von Johann Sebastian Bach

**Judika, 22. März 2015**  
10.15 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst

**Palmsonntag, 29. März 2015**  
09.30 Uhr Konfirmationsgottesdienst und Kindergottesdienst

**Gründonnerstag, 2. April 2015**  
19.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

### Wernesgrün



**Reminiszere, 1. März 2015**  
10.15 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst

**Okuli, 8. März 2015**  
09.00 Uhr Predigtgottesdienst

**Lätäre, 15. März 2015**  
siehe Rothenkirchen

**Judika, 22. März 2015**  
09.00 Uhr Predigtgottesdienst

**Palmsonntag, 29. März 2015**  
siehe Rothenkirchen

**Gründonnerstag, 2. April 2015**  
siehe Rothenkirchen

## Musikalische Vesper zum 330. Geburtstag von Johann Sebastian Bach

Zu Ehren des größten Komponisten des 18. Jahrhunderts wird in der Kirche Rothenkirchen eine musikalische Vesper gehalten. Am Samstag, den 21. März 2015 erklingen ab 17 Uhr Musikstücke von Johann Sebastian Bach und über seinen Namen BACH. Drei Musiker (Andrea Bärtsch, Sopran; Thomas Divossen, Flöte; Carlos Weil, Orgel und Spinett) werden die Zuhörer mit verschiedensten Werken begeistern. Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte wird gebeten. Es wird herzlich eingeladen!

## WIR LADEN HERZLICH EIN:

### Termine für die Gottesdienste in der Ev.-luth. Kreuzkirchgemeinde Wildenau März 2015

01.03.15 10.15 Uhr Predigtgottesdienst (Pfr. Großmann)  
08.03.15 10.15 Uhr Gottesdienst (Bruder Frans Schadee)  
15.03.15 10.15 Uhr Gottesdienst (verantwortet vom Kirchenvorstand)  
22.03.15 10.15 Uhr **in Obercrinitz gemeinsamer Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden**

29.03.15 **Palmsonntag** 10.15 Uhr Gottesdienst mit **Konfirmation** (Pfr. Großmann)  
03.04.15 **Karfreitag** 10.15 Uhr Gottesdienst mit **Hl. Abendmahl** (Pfr. Großmann)

**Kindergottesdienst wird in jedem Gottesdienst angeboten. An alle Kinder und Ihre Familien: Ihr seid uns herzlich willkommen!**  
**Weitere Angebote im aktuellen Gemeindebrief, der auch im Internet unter <http://www.kirche-obercrinitz.de> eingestellt ist. Eventuelle Änderungen werden durch Aushänge und Abkündigungen bekannt gegeben.**

## Gottesdienste und Veranstaltungen der Ev. methodistischen Kirchgemeinde Christuskapelle Wildenau, Am Sportplatz 8



### März 2015

**Sonntag** 01.03. 09.45 Uhr Bezirks-Gottesdienst in der Friedenskirche Rodewisch  
**Dienstag** 03.03. 15.00 Uhr Gemeindegruppe 55+ in der Friedenskirche Rodewisch  
**Mittwoch** 04.03. 19.30 Uhr Jugend in Rodewisch  
**Freitag** 06.03. 19.00 Uhr Weltgebetstag in der Kath. Kapelle Rodewisch  
**Sonntag** 08.03. 08.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst  
**Sonntag** 15.03. 08.30 Uhr Gottesdienst  
**Sonntag** 22.03. 19.00 Uhr Gottesdienst  
**Sonntag** 29.03. 08.30 Uhr Gottesdienst

## EU und Bund fördern nachhaltige

### Waldwirtschaft in Sachsen

**Ab sofort können Förderanträge nach der neuen Förderrichtlinie Wald und Forstwirtschaft gestellt werden - Antragsstichtag ist der 30. April**

Die aktuelle Förderrichtlinie Wald und Forstwirtschaft ist am 14. Januar 2015 im Sächsischen Amtsblatt veröffentlicht worden. Der Richtlinientext sowie Informationen und Formulare für Antragsteller stehen nun im Internet unter [www.sachsenforst.de](http://www.sachsenforst.de) allen Interessierten zur Verfügung. Die neue Richtlinie führt bewährte Förderinstrumente fort, setzt aber auch neue Akzente durch zusätzliche Fördermöglichkeiten. Als Finanzierungsquellen stehen die Europäischen ELER- und EPLR-Fonds zur Verfügung sowie das Bundesprogramm „Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK).

#### Wer wird gefördert?

Die Adressaten der forstlichen Fördermaßnahmen sind in erster Linie private und körperschaftliche Waldbesitzer sowie forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse. Für Erstaufforstungsmaßnahmen kann jeder Besitzer oder Bewirtschafter einer potentiellen Aufforstungsfläche Förderung beantragen.

#### Was wird gefördert? Wie hoch ist die Förderung?

Bei den meisten Fördergegenständen erhält der Antragsteller einen Zuschuss zu den Investitionskosten der Maßnahme. Stets muss er einen gewissen Eigenanteil selbst tragen. Forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse erhalten für die gemeinschaftliche Holzvermarktung und für die Waldpflegeverträge Festbeträge je Kubikmeter Holz oder je Hektar Waldfläche. Naturschutzmaßnahmen im Wald werden nun nicht mehr wie bisher über die forstliche Förderung finanziert, sondern sind der Naturschutzförderung nach der Richtlinie Natürliches Erbe zugeordnet.

#### Wie läuft das Förderverfahren?

Die Aufrufe zur Antragstellung und die Antragsunterlagen sind im Förderportal des Freistaates Sachsen veröffentlicht (<http://www.smul.sachsen.de/foerderung/3527.htm> oder auch unter [www.sachsenforst.de](http://www.sachsenforst.de)). Die Anträge für Vorhaben, die in den Jahren 2015 und 2016 bewilligt und ausgeführt werden sollen, sind spätestens bis zum **30. April 2015** bei Sachsenforst (Obere Forstbehörde Außenstelle Bautzen) einzureichen. Alle förderfähigen Vorhaben nach Teil 1 der Richtlinie (EU-Förderung) werden vor Bewilligung in ein Auswahlverfahren einbezogen. Für die über die GAK (Bund) finanzierten Fördergegenstände im Teil 2 (forstliche Zusammenschlüsse und Erstaufforstung) gilt derselbe Stichtag, jedoch ohne gesonderte Aufrufe und ohne Auswahlverfahren. Nach Prüfung der Anträge und Abschluss des Auswahlverfahrens erhalten die Antragsteller die Bewilligungsbescheide. Kann ein Vorhaben nicht bewilligt werden, wird der Antragsteller ebenfalls informiert. Ist das Vorhaben abgeschlossen, wird anhand der nachgewiesenen Ausgaben der endgültige Förderbetrag festgelegt und dem Antragsteller erstattet.

#### Wen kann ich fragen?

Erster Ansprechpartner für die umfassende forstfachliche Beratung ist Ihr örtlicher Revierförster:

<b>Forstrevier Wildenfels</b>	<b>Herr Buchta</b>	<b>0174-3379606</b>
<b>Forstrevier Werda</b>	<b>Herr Preußner</b>	<b>0174-3379607</b>
<b>Forstrevier Reichenbach</b>	<b>Herr Gorski</b>	<b>0174-3379608</b>
<b>Forstrevier Rodewisch</b>	<b>Herr Schlosser</b>	<b>0174-3379609</b>
<b>Forstrevier Bergen</b>	<b>Herr Scharschmidt</b>	<b>0174-3379610</b>
<b>Forstrevier Oelsnitz</b>	<b>Herr Liebetrau</b>	<b>0174-3379611</b>
<b>Forstrevier Mehltheuer</b>	<b>Frau Merkel</b>	<b>0174-3379612</b>

Weiterführende Fragen zu Details des Förderverfahrens können an den Sachbearbeiter **Forstförderung im Forstbezirk Plauen, Herrn Müller**, bzw. direkt an die Bewilligungsstelle Staatsbetrieb Sachsenforst, Obere Forstbehörde Außenstelle Bautzen, Tel.: 03591 216 0; E-Mail: [poststelle.sbs-glbautzen@smul.sachsen.de](mailto:poststelle.sbs-glbautzen@smul.sachsen.de) gerichtet werden.

## OSTERBASTELN

**Der Heimatverein lädt zum Workshop ein:**

**Osterbasteln Thema: Tischdeko für die Ostertafel**

Am 07.03.2015 Beginn 15 Uhr im Vereinszimmer im alten Bahnhof Rothenkirchen. Unkostenbeitrag 15,00 Euro pro Person. Anmeldung bei Caroline Schädlich 0174 6183867



## OSTERMARKT

Der Heimatverein lädt recht herzlich zum Ostermarkt ein.

Wir bieten handgemachte Geschenkkarten für Ihr Osternest. Bei Kaffee und Kuchen können Sie sich auf die Osterzeit einstimmen.

Wir haben am Samstag den 21.03. von 13-18 Uhr und am Sonntag den 22.03.2015 von 10-18 Uhr geöffnet



## Sprechtage

Die IHK Regionalkammer Plauen bietet Unternehmern und Gründungsinteressenten regelmäßig kostenfreie Sprechstage an. Eine Anmeldung ist unter Tel 03741 214-0 unbedingt erforderlich.

#### Existenzgründernachmittag

Erstinformationen für Existenzgründer  
Montag, **02.03.2015** - von 13.30 bis 16.00 Uhr

#### Sprechtage Bürgerschaftsbank Sachsen / Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Sachsen

Beratung zur Finanzierungsabsicherung  
Mittwoch, **03.03.2015** - Uhrzeit nach Vereinbarung

#### Sprechtage Unternehmensnachfolge

Beratung zur Vorbereitung der Unternehmensnachfolge und Begleitung im Nachfolgeprozess  
Donnerstag, **05.03.2015** - Uhrzeit nach Vereinbarung

#### Sprechtage Sächsische Aufbaubank

Beratung zu Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten  
Montag, 09.03.2015 - 13.00-14.00 Uhr

## Veranstaltungen

### 3. Vogtländischer Nachfolgetag

Eine frühzeitige und gut durchdachte Nachfolgeregelung ist existentiell. Die Befassung mit dem Thema Unternehmensnachfolge sollte deshalb in jedem mittelständischen Unternehmen als Chefsache auf der Agenda stehen. In vielen Fällen geht es bei den entsprechenden Überlegungen schlicht um die Existenz des unternehmerischen Lebenswerkes. Eng damit verbunden ist ebenso der Fortbestand der Arbeitsplätze im Unternehmen. Daneben fordern auch die Banken klare und nachvollziehbar strukturierte Nachfolgeregelungen ein. Die IHK Regionalkammer Plauen hat mit ihrem ehrenamtlichen Gremium „Mittelstandsforum“ dieses Thema sehr praxisnah aufgegriffen und lädt ein zum **3. Vogtländischen Nachfolgetag am 31. März 2015, von 14.00-17.30 Uhr in die IHK Regionalkammer Plauen** ein.

### IHK-Branchentreff für Gastwirte am 23. März mit Informationen zur Allergenkennzeichnung

Seit dem 13. Dezember 2014 gilt europaweit die Lebensmittelinformationsverordnung (LMIV). Die Verbraucher sollen verstärkt über Allergene, Energie und Nährwerte, Lebensmittelimitate und die Herkunft von Lebensmitteln informiert werden. Die Kennzeichnungspflicht stellt die Verantwortlichen in Handel und Gastronomie vor neue Herausforderungen. Stoffe, die am häufigsten Lebensmittelallergien auslösen, z.B. Nüsse oder Soja, müssen auf der Warenverpackung und auch bei losen Waren gekennzeichnet werden. Ob beim Bäcker, im Restaurant oder in der Eisdielen: Unternehmen müssen Informationen darüber vorhalten, in welchen ihrer Produkte und Speisen Zutaten enthalten sind, die möglicherweise Allergien auslösen. Doch wie sind die Vorgaben der Verordnung in der Praxis zu realisieren? Welche Möglichkeiten der Darstellung gibt es, damit die Informationen über potenziell allergene Zutaten für die Verbraucher unmittelbar und leicht zugänglich sind? Antworten bietet der Branchentreff des Hotel- und Gaststättengewerbes am **23. März 2015** in der IHK Regionalkammer Plauen. Dr. Kai Wiedemann vom Lebensmittelhygiene- und Veterinäramt des Vogtlandkreises informiert über die gesetzlichen Anforderungen und ihre Umsetzung in den Unternehmen. Mit Lebensmittelunverträglichkeiten und Allergien aus Sicht der betroffenen Verbraucher beschäftigt sich Ernährungsberaterin Tessa Rehberg aus Dresden. Sie zeigt auf, welche gesundheitlichen Risiken Lebensmittelallergien mit sich bringen und gibt Anregungen, wie sich die Gastgeber auf Allergiker einstellen und mit einem guten „Allergenmanagement“ den Betroffenen Unterstützung gewähren können. Gastronomen und Hoteliers des Vogtlands sind zum IHK-Branchentreff herzlich eingeladen! Weitere Informationen und Anmeldung: Daniela Seidel, Tel. 03741 214-3320, E-Mail [daniela.seidel@chemnitz.ihk.de](mailto:daniela.seidel@chemnitz.ihk.de)

Anzeige

## Zeugnisse der Geschichte Rothenkirchens in der Turmkugel der Kirche

(G. B.) Die Öffnung der Turmkugel erfolgte am 21. Oktober 2014. Als Ergebnis der Untersuchung kam heraus, dass ein großer Teil der Schriftstücke sich in einem sehr schlechten Zustand befanden, kaum leserlich. Zum Glück existiert eine Abschrift aus dem Jahre 1938, die nach der letzten Abnahme der Turmkugel 1933 angefertigt wurde.

Mit Vollendung des Neubaus der Kirche wurde in die Kugel ein Schriftstück eingelegt mit folgenden Inhalt: "Im Namen der hochgelobten Dreieinigkeits Gottes, des Vaters, Sohnes und Heiligen Geistes! Amen - Unter der Regierung des durchlauchtigsten Fürsten und Herrn Friedrich August, Herzogs zu Sachsen, pp Churfürsten wurde, nachdem die alte Kirche allhier am Johannisfeste 1794 nachmittags um 5 Uhr von einem Blitzstrahl zerschmettert worden war und also der Gefahr des Einsturzes wegen abgetragen werden musste, im Jahre nach Christi Geburt 1794, den 27. April wurde der Grundstein zur neuen Kirche unter vielen Feierlichkeiten gelegt. Damals war Magister Johann Christian Hand, Superintendent zu Plauen, Gottlob Heinrich Edler von der Planitz Kgl. Preuß. Kammerherr auf Auerbach, ob. Teils und Gustav Leopold Freiherr von Beust auf Thoßfeld als Vormund sämtlicher nachgelassener Herren Söhne weiland Carl Rudolph, Edler v.d. Planitz auf Auerbach unt. Teils. Ludwig Friedrich, Edler v.d. Planitz, Erb-, Lehn- und Gerichtsherr auf Rützingrün und Rothenkirchen. Heinrich Gottlieb Wirsich, Gerichtsdirektor zu Auerbach, Stützingrün und Rothenkirchen. Magister Adam Christoph Müller aus Schleusingen im Hennebergischen Pastor allhier und Stützingrün. Johann Gottlieb Wutzler, Schulmeister sen. und Johann Carl Franke, Schulmeister-Substitut allhier. Das hiesige Dorfgericht bestand aus folgenden Personen: Traugott Baumann, Richter, Carl Friedrich Barthel und Carl Heinrich Korb, Gerichtsschöppen, an Stelle von Korb kam Christian Gottlob Ebert. Gottlieb Mühlmann, Communvorsteher, Johann Gottlieb Singer, Kirchenvorsteher, Johann Michael Weck, Tag- und Nachtwächter, der sich besonders als ein fleißiger Mann beim Kirchenbau auszeichnete.

Im Jahre 1795 sind in Rothenkirchen geboren 36 Kinder (18 Knaben und 18 Mädchen), getraut 5 Paare, gestorben 23 Personen.

Direktor des Kirchenbaues war Pastor Müller, der erste Aufseher Gottlob Seifert, Schieferdecker in Auerbach Johann Michael Schneider, Joachim Heinrich Lorenz Eberlein aus Schnee-



Kirche und Pfarrhaus um 1840

berg und Benjamin Schneider aus Netzschau deckten Kirche und Turm, Johann Gottlieb Dietrich baute den Altar, Johann Friedrich Dietrich aus Hundhübel und Johann David Friedrich aus Bärenwalde, beide Tischler, M. Patitz aus Schneeberg machte Knopf, Fahne und Stern, Meister Christian Friedrich Schönfuß, Maurermeister aus Hartenstein baute die Kirche, Meister Johann Christoph Möckel, Zimmermann aus Bärenwalde baute Kirche und Turm, Meister Johann David Golles, Schlosser allhier machte die Schlosserarbeiten, Meister Fischer aus Obercrinitz die Steinmetzarbeiten und die Gebrüder Ullrich in Apolda gossen das Geläute.

Die Volksmenge in Rothenkirchen belief sich in diesem Jahre auf 880 Seelen: bis 14 Jahren 152 Knaben und 163 Mädchen, 14-60 Jahre 240 Männer und 300 Weiber, über 60 Jahre 10 Männer und 15 Weiber.

Im Jahre 1796, da diese Kirche und Turm erbaut wurden, galt 1 Scheffel Weizen 4 Taler 16 Groschen, Korn 2 Taler 20 Groschen, Gerste 2 Taler, Hafer 1 Taler 12 Groschen, 1 Zentner Heu 14 Groschen, 1 Pfund Rindfleisch 2 Groschen, Schweinefleisch 3 Groschen, Kalbfleisch 1 Groschen 2 Pfennige, Schöpsefleisch 1 Groschen 10 Pfennige, eine Große Kanne Butter 13 Groschen, Bier 8 Pfennige, Milch 4 Pfennige, 1 Scheffel Erdäpfel 16 Groschen. Im Jahre 1825 fand sich die Turmspitze vom Sterne an bis einige Ellen unterhalb des Knopfes durch Fäulnis des Holzes an dieser niederen Stelle so schadhaft, dass sie der Einsturz drohte und eine Reparatur unausbleiblich notwendig war. Die Reparatur wurde dann auch auf Kosten der hiesigen Gemeinde durch den Schieferdeckermeister Herrn Zeiz aus Grün bei Lengefeld bewerkstelligt. Herr Zeiz nahm mit Hilfe eines geschickten und kühnen

Gesellen und eines hiesigen Zimmermanns Namens Traugott Reinhold, den 20. Mai des laufenden Jahres 1825 die Spitze, soweit sie schadhaft war, ab und nachdem alle Teile der Turmspitze, Stern, Fahne und Knopf repariert waren, setzte er sie den 11. Juni wieder auf. Pfarrer war hier Traugott Lebbecht Beck, Schulmeister Theodor Franke, Richter Ludwig Oelschlegel, Gerichtsbeisitzer Friedrich Baumgärtel, Gerichtsbeisitzer und Kirchenvorsteher Gottlieb Ebert, Communvorsteher Karl Gottlob Reinhold.

Bei der am 18. April 1857 erfolgten zweiten Abmachung der Turmfahne und des Knopfes, indem das Holzwerk unterm Knopf faul geworden war, vom gegenwärtigen, seit dem 1. Advent 1833 hier und zu Stützingrün angestellten Pfarrer Magister Tobias August Friedrich Schmidt aus Johanngeorgenstadt, angeordnet.

Im verfloßenen Jahr 1856 waren die Verhältnisse folgende: Richter Christian Gottlieb Ebert, Gerichtsschöffe Traugott Männel, Gemeindevorstand Johann David Möckel, Gemeindevorsteher Johann David Männel, Kirchenvorsteher und Schulgeldeinnehmer Hermann Singer, Kirchschullehrer Theodor Franke, 2. Lehrer Georg Gustav Goel.

Im Jahre 1853 wurde durch besondere Verwendung des unterzeichneten Pfarrers unsere Kirche hier restauriert. Es wurde das untere Kirchendach umgedeckt, von Außen die Kirche abgeputzt, und im Innern renoviert und am Re-

formationsfest desselben Jahres eingeweiht. Dieser Bau kam auf 733 Taler 14 Neugroschen 5 Pfennige, wozu wir 200 Taler Unterstützung vom Kgl. Ministerium des Cultus und öffentlichen Unterrichts in Dresden erhielten. Von dieser Bausumme ist jedoch auch die hiesige Pfarrwohnung mit repariert und in einen ziemlich guten Zustand gesetzt worden. Unsere Gemeinde, welche jetzt von einem Gemeinderat vertreten wird und 2 Schulen mit zirka 300 Kindern hat, zählt gegenwärtig gegen 1700 Seelen, und nährt sich größtenteils, außer der Landwirtschaft, vom Handel im In- und Auslande, sowie von Spitzklöppelei, zu welchen Gewerbe der Unterzeichnete auch seit 1838 eine Klöppelschule begründet, welche auch bis dato ihren gedeihlichen Fortgang gefunden hat, mit welcher im vorigen Jahr auch eine Feinstickereischule verbunden worden ist, damit dieser Nahrungsweig auch hier allmählich Eingang erhalten soll. Zur Unterhaltung dieser Anstalt erhalten wir von unserer Regierung jährlich 125 Taler.

Was nun die Lebensunterhaltungsgegenstände betrifft, so sind selbige seit einigen Jahren alle ungemein gestiegen, so dass auch darum jeder Lohn des Arbeiters, besonders der Handwerker und Tagelöhner nicht unbedeutend erhöht worden ist. Die Löhne sind im Verhältnis zu den übrigen Gegenständen noch im gemäßigeren Preise. Ein Maurer und Zimmermann erhält jetzt täglich 15 Neugroschen und mehr, ein Handlanger 10 Neugroschen. Es folgten noch die Preise für die Lebensmittel.

Diese gegenwärtigen Angaben werden heute Nachmittag 3 Uhr dem Kirchturmknopf für spätere Zeiten übergeben, zu welcher Zeit selbige Gegenstände (nebst Fahne und Stern) wieder auf dem Turm an ihren Ort gebracht werden sollen und zwar durch den Schieferdecker Gesellen Konrad aus Rodewisch, welcher von dem Schieferdeckermeister Friedrich Grüner dazu berufen worden ist. Rothenkirchen, den 7. Mai 1857 - Pfarrer hier und zu Stützingrün Schmidt. Eine dritte Entnahme erfolgte im Jahre 1933 anlässlich der Eindeckung des Kirchturmes mit Kupferblech.

### Sommerferienlager im Erzgebirge

Ferienabenteuer in der Kinder- und Jugendfreizeitstätte „Grüne Schule grenzenlos“ sind zu jeder Jahreszeit ein Erlebnis! Im Kinderdorf Zethau sind Abenteuer in der Natur, altes Handwerk und internationale Kontakte verbunden mit Spaß, Sport und Spiel. In allen sächsischen Ferienwo-

chen finden erlebnisreiche und bunt gemischte Ferienprogramme statt, jeweils von Sonntag bis Sonnabend. Die Unterbringung erfolgt im festen Haus in zumeist Vierbettzimmern. Informationen auf [www.gruene-schule-grenzenlos.de](http://www.gruene-schule-grenzenlos.de) oder Telefon 0373208017-0

## Das Schadstoffmobil kommt

Die Fa. Glitzner Entsorgung GmbH führt im Auftrag des Landratsamtes die diesjährige Schadstoffkleinmengensammlung vom 14.04.-06.06.2015 durch. Am Schadstoffmobil werden kostenlos Kleinmengen Sonderabfälle aus Haushalten angenommen (siehe dazu auch Abfallwegweiser). Die für Sie zutreffenden Termine können Sie aus dem anhängenden Tourenplan entnehmen.

Das Schadstoffteam der Fa. Glitzner

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an k.wolf@glitzner-entsorgung.de

### Hausanschrift:

Glitzner Entsorgung GmbH  
Weißensander Weg 8, 08468 Reichenbach OT Schneidenbach  
Tel.: 03765/386990, Fax: 03765/12924

### TOURENPLAN

Standort-Nr.	Gebiet	Ort / Ortsteil	Standort	Datum	Standzeit
17	AE	Wildenau	Am Bad	17.04.15	13.45-14.15
18	AE	Rothenkirchen	Dorfplatz neben Kirche	17.04.15	14.30-15.15
19	AE	Wernesgrün	Parkplatz am Freibad/ Brauereigutshof	17.04.15	15.30-16.00

## Jugendtag im Fußball des SV 08 Wildenau in der Halle SV 08 Wildenau (E-Jugend) und SC Markneukirchen (D-Jugend) die Sieger

Beim diesjährigen Jugendtag im Fußball des SV 08 Wildenau in der Göltzschtalhalle in Rodewisch setzten sich am 07.02.2015 vor einer großen Zuschauerkulisse bei den E-Jugendlichen der gastgebende SV 08 Wildenau und beim D-Jugendturnier der SC Markneukirchen durch. Für den SV 08 Wildenau bescherte das E-Jugendteam ein lupenreines Hallenturnier. Mit jeweils einem 2:1 gegen den 1. FC Rodewisch und dem SV Planitz, sowie ein 1:0 gegen den SV Morgenröthe/Rautenkranz, gewann die junge Mannschaft mit 9 Punkten überlegen dieses Turnier. Platz zwei erspielte sich mit 6 Punkten der 1. FC Rodewisch mit einem 5:0 gegen Planitz und einem 3:0 gegen Morgenröthe/Rautenkranz. Rang drei sicherte sich der SV Planitz, der gegen Morgenröthe/Rautenkranz 2:2 spielte und auf Grund des besseren Torverhältnisses dann doch Platz drei einnahm. Als bester Spieler im E-Jugendturnier wurde von den Mannschaftsleitern Yannic Popp vom 1. FC Rodewisch gewählt. Bester Torwart wurde Tim Beckmann vom SV 08 Wildenau.

Spannender ging es dagegen im D-Jugendturnier zu. Als die beste Mannschaft erwies sich im Verlauf des D-Jugendturniers der SC Markneukirchen. Die jungen Kicker aus Markneukirchen gewannen gegen den Post SV Plauen und Wildenau/Rothenkirchen jeweils mit 2:0. Im Spiel gegen den 1. FC Rodewisch reichte dem SC ein 2:2 um das Turnier mit 7 Punkten am Ende doch sicher zu gewinnen. Auf 5 Zähler als Zweiter brachte es der 1. FC Rodewisch mit einem 5:1 gegen Wildenau/Rothenkirchen und einem weiteren 2:2 gegen den Post SV Plauen. Im abschließenden Spiel gegen Wildenau/Rothenkirchen gewann der Post SV mit 2:0 und landete auf Turnierplatz drei. Die gastgebende Spielgemeinschaft Wildenau/Rothenkirchen konnte es der E-Jugend nicht nachmachen und hatte bei der Vergabe um den Turniersieg keine Chance und landete nur auf Platz vier.

Der siegreiche SC Markneukirchen stellte außerdem noch mit Arminas Skudznikas den besten Spieler und mit Robin Lausmann den besten Torwart.



Das Foto zeigt die AG Fußball der Jüngsten der Gemeinde Steinberg während des Jugendtages des SV 08 Wildenau am 07.02.15



Das Foto zeigt die D-Jugendfußballmannschaft des SC Markneukirchen, die das D-Jugendturnier im Rahmen des Jugendtages des SV 08 Wildenau am 07.02.15 gewann.



Das Foto zeigt die Siegermannschaft des SV 08 Wildenau im Fußball-E-Jugendhallerturnier des SV 08 Wildenau im Rahmen des Jugendtages am 07.02.15 in der Göltzschtalhalle Rodewisch.

Seinen allerersten Auftritt vor Publikum hatte die AG Fußball der Gemeinde Steinberg. Auf dem Spielfeld versuchten die Jüngsten Fußballluft zu schnuppern und sich mit einer Auswahl der E-Jugend zu messen. Das Ergebnis war Nebensache aber die Kleinen wie auch die Eltern hatten großen Spaß dabei.

Text und Fotos: Ralf Reinhardt

## 19. Hallenfußballvereinsturnier des SV 08 Wildenau Stammtisch Kaun aus Wildenau gewinnt das Finale verdient gegen den SV 08 Wildenau 1. Mannschaft

Das 19. Hallenfußballvereinsturnier des SV 08 Wildenau gewann am 07.02.2015 in der Göltzschtalhalle in Rodewisch die Mannschaft vom Stammtisch Kaun aus Wildenau. Im Endspiel setzte sich die Mannschaft der Wildenauer Gaststätte gegen die erste Vertretung des SV 08 Wildenau völlig verdient mit 3:2 durch. Noch in der Vorrunde hatte der spätere Turniersieger gegen den Endspielgegner mit 0:3 das Nachsehen. Im weiteren Verlauf des Turniers konnte sich die Truppe um Daniel Kaun enorm steigern und war spielerisch aber auch taktisch die beste Mannschaft. Mit Rene Bley stellte der Stammtisch Kaun den von den Mannschaftsleitern gewählten besten Spieler des Turniers. Im Endspiel konnte man dem SV 08 Wildenau 1. Mannschaft das Bemühen Paroli zu bieten nicht absprechen. Doch der Stammtisch Kaun legte an Toren jeweils vor und versteckte sich nicht. In der Abwehr ließ man nichts zu und konterte immer gefährlich. So ging der Sieg völlig in Ordnung. Im Spiel um Platz drei trafen der FSV Rempesgrün und Londa Rothenkirchen aufeinander. In diesem kampfbetonten Spiel setzte sich der FSV mit einem 2:0 durch und belegte Turnierplatz drei. Hinter Londa Rothenkirchen landete der Turniermitfavorit, die Feuerwehr Wildenau, auf Platz fünf. In einer Dreiergruppe um die Plätze 5 bis 7 siegte die Feuerwehr mit 6:0 gegen die Alten Herren des SV 08 Wildenau und mit 1:0 gegen die Reserve des SV 08. Platz 6 belegten die Alten Herren durch ein 4:2 gegen die Reserve.

Neben Rene Bley als besten Spieler, wurde Dirk Riedel von den Alten Herren als bester Torwart und Daniel Treibl SV 08 Wildenau 1. Mannschaft als bester Torschütze (5 Treffer) ausgezeichnet.

**Ergebnisse Vorrunde Gruppe A:**  
SV 08 Wildenau Alte Herren - Londa Rothenkirchen 0:4  
FSV Rempesgrün - Alte Herren 2:0  
Rothenkirchen - Rempesgrün 1:3

**Vorrunde Gruppe B:**  
Stammtisch Kaun - SV 08 Wildenau 1. Mannschaft 0:3  
SV 08 Wildenau Reserve - Feuerwehr Wildenau 1:2  
SV 08 1. Mannschaft - Feuerwehr 2:2  
Stammtisch - SV 08 Reserve 4:1  
Feuerwehr - Stammtisch 0:2  
SV 08 1. Mannschaft - SV 08 Reserve 3:1

**1. Halbfinale:**  
Rempesgrün - Stammtisch 1:2

**2. Halbfinale:**  
Rothenkirchen - Wildenau 1. Mannschaft 1:2

**Spiel um Platz 3:**  
Rempesgrün - Rothenkirchen 2:0

**Finale:**  
Stammtisch Kaun - SV 08 Wildenau 1. Mannschaft 3:2

Text und Foto: Ralf Reinhardt



Das Foto zeigt das 1:0 für den Stammtisch Kaun durch Peter Stark.



Das Foto zeigt die Mannschaft des Stammtisch Kaun aus Wildenau, Turniersieger des 19. Hallenfußballvereinsturniers des SV 08 Wildenau. Hinten links Rene Bley - bester Spieler des Turniers.